

# bb aktuell

215, 15. April 2008

## Top News

1. Wie werden die überbetrieblichen Kurse finanziert?
2. SDBB passt Strukturen an und erhält einen stellvertretenden Direktor

## Bund und Kantone

3. BERUFSBILDUNGPLUS.CH: Neue Kampagne "Ich bin auf gutem Weg"
4. BL: Landrat lehnt kantonalen Berufsbildungsfonds ab

## Von Berufen und Verbänden

5. Die Beteiligung an technischen Grundbildungen bleibt robust

## Nahtstellen

6. ZG: Nahtstelle wird breit diskutiert

## Betriebliche Bildung

7. Gute Konjunktur führt zur tendenziellen Entschärfung am Lehrstellenmarkt
8. Berufslehre Fotografin/Fotograf soll aufgehoben werden

## Berufsfachschulen

9. ZH: In den Berufsfachschulen soll weniger abgeschrieben werden

## Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

10. Konferenz Höhere Fachschulen will Titelfrage klären

## Hochschulen

11. Korrigenda: Die Masterstudiengänge am EHB/IFFP/IUFFP

## Blick über die Grenze

12. Frankreich: Lernende Personen sind mit ihrer Ausbildung zufrieden

## Links

13. TV-Dokumentation "Schlecht in der Schule - untauglich für eine Berufslehre"
14. Validierung von Bildungsleistungen - Bildungsforschung - Bildungsangebote der Höheren Fachschulen - Deutscher Bildungsserver mit Blog

## Ergänzungsdokumente

Die Masterstudienänge am EHB/IFFP/IUFFP  
Inserat/Stelleninserate  
Veranstaltungskalender

### 1. Wie werden die überbetrieblichen Kurse finanziert?

jf. Die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) hat eine Umfrage bei den Kantonen durchgeführt, um zu erfahren, gemäss welchen Grundsätzen diese die überbetrieblichen Kurse (ÜK) seit der Einführung des neuen Systems finanzieren. Acht Kantone (AG, AR, FR, JU, NE, SG, VD, VS) richten ausschliesslich Beiträge gemäss den von EDK/SBBK festgelegten Pauschalen aus, allerdings in einigen Fällen ergänzt durch Beiträge aus den kantonalen Berufsbildungsfonds. 17 weitere beteiligen sich mit einem zusätzlichen Beitrag aus staatlichen Mitteln, dem sog. "Kantonsteil 2" (vgl. die Darstellung des Systems in [www.bbaktuell.ch/pdf/bba3906.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3906.pdf)) Der Kanton Tessin finanziert wie bisher einen prozentualen Anteil der Kosten der ÜK. Umfrage: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4531a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4531a.pdf) Info: Jean-Daniel Zufferey, SBBK, [zufferey@edk.ch](mailto:zufferey@edk.ch)

### 2. SDBB passt Strukturen an und erhält einen stellvertretenden Direktor

df. Das Schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB verändert seine Strukturen. Aus dem Ressort "Online-Medien" wird eine eigenständige Abteilung gleichen Namens. Chester Romanutti, Leiter Abteilung Information und Verlag, ist zum stellvertretenden Direktor des SDBB ernannt worden. Er wird neben seinen bisherigen Aufgaben für die Bereiche Marketing und Kommunikation, Vertrieb und verschiedene Projekte in der Phase der Kontaktaufnahme zuständig sein. Die Rechnung 2007 schliesst mit einem Gewinn von 13'584 Franken ab. Dies geht aus dem Bericht über die Aufsichtsratssitzung vom 7. April 2008 hervor. Mehr: [www.sdbb.ch](http://www.sdbb.ch) und [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4535a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4535a.pdf)

### 3. BERUFSBILDUNGPLUS.CH: Neue Kampagne "Ich bin auf gutem Weg"

ao. "Ich bin auf gutem Weg". Unter diesem Motto steht die Kampagne BERUFSBILDUNGPLUS.CH in diesem Jahr (vgl. bba 197/1). Themenschwer-

## Inserat

### hep verlag - Begleiten und bewerten zwischen Nähe und Distanz

Jährlich begleiten Tausende von Lehrpersonen eine grössere selbständige Arbeit, die von Lernenden verfasst wird. Solche Arbeiten kompetent zu betreuen ist anspruchsvoll. Ein Handbuch leistet hier umfassende Hilfestellung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hep-verlag.ch](http://www.hep-verlag.ch) oder im Anhang

punkt ist die berufliche Laufbahn: Auf Plakaten werden Karrierewege von jungen Frauen und Männern präsentiert. Sie zeigen, dass das duale Berufsbildungssystem dank seiner hohen Durchlässigkeit auf jeder Stufe interessante Karriereperspektiven bietet. BERUFSBILDUNGPLUS.CH ist eine gemeinsame Initiative des Bundes, der Kantone und der Organisationen der Arbeitswelt. Preetext: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4544a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4544a.pdf) Mehr: [www.berufsbildungplus.ch](http://www.berufsbildungplus.ch) Infos: Angela Wiprächtiger, [angela.wipraechtiger@bbt.admin.ch](mailto:angela.wipraechtiger@bbt.admin.ch)

### 4. BL: Landrat lehnt kantonalen Berufsbildungsfonds ab

ao. Der Baselbieter Landrat hat kürzlich ein Postulat, das von der Regierung die Prüfung der Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds verlangte, mit 49:26 Stimmen bei einer Enthaltung abgeschrieben. Damit ist das Parlament der Empfehlung des Regierungsrates und der landrätlichen Bildungs-, Kultur- und Sportkommission gefolgt. Infos: Hanspeter Hauenstein, Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, [hanspeter.hauenstein@bl.ch](mailto:hanspeter.hauenstein@bl.ch)

### 5. Die Beteiligung an technischen Grundbildungen bleibt robust

df. Wie gut steht es um die Naturwissenschaften, die Mathematik und die Technik (NMT) in der

Schweizer Bildung? Diese Frage beantwortet eine Studie des Bundesamtes für Statistik. Sie zeichnet auf allen Bildungsstufen ein Bild der Stabilität. So sei der Anteil an Jugendlichen, die sich auf der Sekundarstufe II für eine Ausbildung mit einer Ausrichtung in NMT entscheiden, robust. Bei den Tertiärabschlüssen im NMT-Bereich lasse sich eine Verschiebung von der höheren Berufsbildung hin zu den Fachhochschulen beobachten. Mehr: [www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=17949](http://www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=17949) oder [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4517a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4517a.pdf)

#### **6. ZG: Nahtstelle wird breit diskutiert**

ao. Auf Einladung der beiden Zuger Direktionen für Bildung und Volkswirtschaft trafen sich erstmals rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aller Organisationen, die am Übergang von der obligatorischen Schule in die berufliche und schulische Ausbildung beteiligt sind. Grundlage für die Diskussion und Bearbeitung verschiedenster aktueller Themen bildeten die Ergebnisse einer umfassenden Ist-Soll-Erhebung, die im Herbst und Winter 2007/08 bei der Oberstufe, der Berufsbildung, den Mittelschulen und den Brückenangeboten durchgeführt wurde. Themen, wie die Einführung eines Berufswahlpasses, Case Management und die Neugestaltung der Oberstufenzeugnisse, werden weiter bearbeitet und im Spätherbst an einer Ergebniskonferenz diskutiert.

Bericht: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4533a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4533a.pdf)

Zusammenfassung: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4533b.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4533b.pdf).

Infos: [bernadette.boog@dbk.zg.ch](mailto:bernadette.boog@dbk.zg.ch)

#### **7. Gute Konjunktur führt zur tendenziellen Entschärfung am Lehrstellenmarkt**

df. Die gute Konjunktur und die stabile Zahl der Schulaustretenden wirken sich positiv auf den Lehrstellenmarkt aus. Gemäss der monatlichen Umfrage des BBT bei den Kantonen ist die Lehrstellensituation im Vergleich zu den Vorjahren zwar noch immer angespannt, sie entschärft sich aber tendenziell. Mitte März ist es noch zu früh, sich ein genaues Bild der Situation zu verschaffen; Unterschiede zeigen sich zwischen den

### **Stelleninserat**

Das EHB sucht eine/n

#### **Projektverantwortliche/n (60%)**

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB stellt im Auftrag des Bundes die Aus- und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen sicher und betreibt Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Berufsbildung. Für die Schulung von Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und die Begleitung von Einführungen von Berufsreformen suchen wir am Standort Zollikofen auf den 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung eine/n Projektverantwortliche/n (60%).

Weitere Informationen finden Sie im Anhang

Regionen und den verschiedenen Berufsfeldern. Mehr: [www.bbt.admin.ch/aktuell/medien/00483/00594/index.html?lang=de&msg-id=18103](http://www.bbt.admin.ch/aktuell/medien/00483/00594/index.html?lang=de&msg-id=18103) oder [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4525a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4525a.pdf)

#### **8. Berufslehre Fotografin/Fotograf soll aufgehoben werden**

ao. Wie in bbaktuell 213/1 dargestellt, möchte der Verband der Schweizer Berufsfotografen SBF die bisherige Berufslehre durch eine Vorbereitung auf eine höhere Fachprüfung ersetzen, womit aber die Westschweizer Sektion nicht einverstanden ist, vgl. die Interviews unter:

[www.bbaktuell.ch/pdf/bba4442a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4442a.pdf)

Der SBF und die Vereinigung fotografischer Gestalter (vfg) haben nun beim BBT die Aufhebung des Reglements beantragt. Es seien nur noch wenige Lehrbetriebe in der Lage und bereit, Lernende im dualen System auszubilden. Infos: [www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=de) > Fotografin/Fotograf > Kreisschreiben und Verordnung über die Aufhebung.

### **9. ZH: In den Berufsfachschulen soll weniger beschrieben werden**

jp. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich MBA führt an Maturitäts- und Berufsfachschulen drei Projekte zur Förderung der Informations-Verarbeitungskompetenz durch: Unter [www.digithek.ch](http://www.digithek.ch) steht ein leistungsfähiges Recherchierwerkzeug zur Verfügung. Zur Schulung des Bewusstseins eines verantwortungsvollen Umgangs mit fremden Texten und zur Verhinderung von Copy-and-paste-Plagiaten wurde eine umfassende Plagiatssoftware [www.copy-stop.ch](http://www.copy-stop.ch) installiert und ein gut funktionierender Wissenstransfer zwischen den Lehrpersonen in der Form einer intelligenten Datenbank eingerichtet ([www.sinapsis.ch](http://www.sinapsis.ch)).

Weitere Informationen:

[www.mba.zh.ch/mba.cfm?ue1=3&ue2=10&ue3=100&action=news&projektstelle=29](http://www.mba.zh.ch/mba.cfm?ue1=3&ue2=10&ue3=100&action=news&projektstelle=29) oder [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4529a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4529a.pdf)

### **10. Konferenz Höhere Fachschulen will Titelfrage klären**

df. Die von den HF - Höheren Fachschulen angebotenen Ausbildungen haben für die Schweiz mit 8000 Abschlüssen pro Jahr eine hohe Bedeutung. Aber der Titel "HF" ist im Ausland kaum aussagekräftig. Die Konferenz der Höheren Fachschulen hat an ihrer ersten Generalversammlung vom 4. April 2008 die Klärung dieser Titelfrage zur prioritären Aufgabe gemacht. Dies ist ein Anliegen, das auch der Verband der Absolventen ODEC für sehr dringlich hält. Die Konferenz fordert die Kantone zudem auf, möglichst rasch interkantonale Vereinbarungen zur Finanzierung der Schulen zu treffen.

Mehr: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4527a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4527a.pdf)

### **11. Korrigenda: Die Masterstudiengänge am EHB/IFFP/IUFFP**

jp. In der letzten Ausgabe 214/10 hat bbaktuell über den Ausbau der Masterstudiengänge am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB/IFFP/IUFFP berichtet. Dabei wurde der neue Weiterbildungsstudiengang Master of Advanced Studies in Bildungsmanagement und der konsekutive Studiengang Master of Science

## **Stelleninserat**

Stadt Zürich Laufbahnzentrum sucht

### **Lehrstellenförderer / Lehrstellenförderin**

Stelle: Lehrstellenförderer /  
Lehrstellenförderin 80-100%  
Stadt Zürich Laufbahnzentrum,  
Bereich Lehrstellenmarketing  
Eintritt 1.5.2008 oder nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie im Anhang

in Berufsbildung missverständlich dargestellt. Einen Überblick über die angebotenen Masterstudiengänge in den drei Sprachregionen ab Herbst 2008 gibt: [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4524a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4524a.pdf)  
Weitere Informationen: [www.ehb-schweiz.ch](http://www.ehb-schweiz.ch)

### **12. Frankreich: Lernende Personen sind mit ihrer Ausbildung zufrieden**

ja. Neun von zehn lernenden Personen sind mit ihrer dualen Ausbildung zufrieden - das ist mehr als bei den Jugendlichen in einem "lycée professionnel", der vollschulischen Berufsbildung (84%). Fast drei Viertel (72%) erreichten einen Abschluss in ihrem Wunschberuf (63% in den lycées). Dies berichtet das Centre d'études et de recherches sur les qualifications (Céreq) in einem Bericht über den Stellenwert der Diplome. Er enthält auch Angaben zu den verschiedenen Bildungsmöglichkeiten.

Auszüge: [www.afpr.ch/pdf/afpr4509a.pdf](http://www.afpr.ch/pdf/afpr4509a.pdf)

Bericht: [www.cereq.fr/pdf/Net-Doc-37.pdf](http://www.cereq.fr/pdf/Net-Doc-37.pdf)

(Dokumente in französisch).

Infos: Céreq, 10 place de la Joliette,

F-13567 Marseille cedex 02,

Tel. +33 491 13 28 28 oder <http://www.cereq.fr>

### **13. Link: TV-Dokumentation "Schlecht in der Schule - untauglich für eine Berufslehre"**

jp. 15'000 Schulabgänger - darunter viele mit ausländischen Wurzeln - haben so grosse Mühe

mit Lesen und Rechnen, dass eine Berufslehre für sie kaum in Frage kommt. Andere wissen nicht, wie sich benehmen, und schon gar nicht, wie sich bewerben. Ohne Beruf droht ihnen ein Leben am Rande der Gesellschaft: Ausschluss statt Integration. Dies sind Aussagen aus dem Film "Schlecht in der Schule - untauglich für eine Berufslehre" von Bruno Meyer und Hanspeter Riklin (10. April 2008, Schweizer Fernsehen SF1). Der Film kann unter [www.sf.tv/sf1/dok/index.php?docid=20080410-2000-SF1](http://www.sf.tv/sf1/dok/index.php?docid=20080410-2000-SF1) angeschaut werden (Play-Taste im Bild anklicken, 48:38 Min.)

#### **14. Links: Validierung von Bildungsleistungen - Bildungsforschung - Bildungsangebote der Höheren Fachschulen - Deutscher Bildungsserver mit Blog**

jf/jp. Das nationale Projekt "Validierung von Bildungsleistungen" (VdA) hat unter [www.validacquis.ch](http://www.validacquis.ch) einen neuen Webauftritt erhalten. Mehr: Susanna Mühlethaler, Projekt verantwortliche, BBT, [susanna.muehlethaler@bbt.admin.ch](mailto:susanna.muehlethaler@bbt.admin.ch)

Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Aarau, hat die erste Serie 2008 mit Informationen über Projekte der schweizerischen Bildungsforschung aufgeschaltet: [www.skbf-csre.ch/126.0.html](http://www.skbf-csre.ch/126.0.html)

ODEC, der Schweizerische Verband der diplomierten Absolventinnen und Absolventen Höherer Fachschulen, hat ihre Datenbank mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf Stufe der Höheren Fachschulen (HF) ausgebaut: [www.odec.ch/weiterbildung](http://www.odec.ch/weiterbildung) und Pressemitteilung [www.bbaktuell.ch/pdf/bba4497a.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4497a.pdf)

Der deutschen Bildungsserver hat unter <http://blog.bildungsserver.de/> einen Blog eingerichtet.

#### Impressum

Herausgeber: Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern © SDBB und BBT, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.

Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Jacques Amos (ja), Josette Fallet (jf), Daniel Fleischmann (df), Viktor Moser (vm), Hans Jakob Pfister (jp) und Emil Wettstein (wt).

Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Heinz Stauer SDBB; Yvonne-Marie Ruedin, CRFP

Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (<mailto:redaktion@bbaktuell.ch>)

Übersetzung: Annemarie Abbondio

Bestellungen sowie Abbestellungen: [www.bbaktuell.ch/anmelden.html](http://www.bbaktuell.ch/anmelden.html), Adressänderungen: <mailto:adm@bbaktuell.ch>

Früher publizierte Meldungen sind zugänglich über: [www.bbaktuell.ch](http://www.bbaktuell.ch), französische Fassung über: [www.afpr.ch](http://www.afpr.ch)

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB/IFFP/IUFFP

## Die Masterstudien in den drei Sprachregionen

bbaktuell 215 vom 15. April 2008

*Thomas Brönnimann*

**Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB/IFFP/IUFFP bietet ab Herbst 2008 in den drei Sprachregionen folgende Masterstudiengänge an:**

1. Der **MSc in Berufsbildung** ist ein interdisziplinärer, mehrsprachiger Hochschulstudiengang. Neben Wissenschaft und Forschung bildet die Praxisorientierung einen weiteren Grundpfeiler für dieses Studium. Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelor- oder äquivalenter Abschluss. Eine Zulassung «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Das Studium dauert in Vollzeit zwei und in Teilzeit drei Jahre, umfasst 90-120 ECTS-Kreditpunkte und kostet insgesamt 2'500 Fr. Anmeldefrist ist Ende April 2008.

Weitere Informationen: [www.ehb-schweiz.ch](http://www.ehb-schweiz.ch) -> Ausbildung -> Master of Science in Berufsbildung oder direkt beim Leiter des Studiengangs, [christof.naegele@ehb-schweiz.ch](mailto:christof.naegele@ehb-schweiz.ch)

2. Der neue **Weiterbildungsstudiengang Master of Advanced Studies in Bildungsmanagement** startet neu im Herbst 2008. Der modular aufgebaute Weiterbildungsmaster wird berufsbegleitend in zwei Studienrichtungen angeboten (Studienrichtungsanteil 20-30 ECTS). Die Studienrichtung «Leiten von Institutionen der Berufsbildung» richtet sich an Personen mit Führungsfunktionen, die Studienrichtung «Integrative Fördermassnahmen» an Lehrpersonen mit Spezialaufgaben im Bereich integrative Fördermassnahmen. Die Belastung beträgt je nach Studiendauer 25-50%. Die Richtstudiendauer beträgt 3-4 Jahre. Umfang 60 ECTS-Kreditpunkte, Kosten 25'000 - 30'000 Fr. Unterrichtssprache ist Deutsch, Zollikofen und Zürich sind die Standorte.

Weitere Informationen: [www.mas.ehb-schweiz.ch](http://www.mas.ehb-schweiz.ch) -> Weiterbildung -> MAS in Bildungsmanagement oder beim Leiter des Studiengangs, [thomas.broennimann@ehb-schweiz.ch](mailto:thomas.broennimann@ehb-schweiz.ch)

3. Das EHB in Lausanne bietet neu in Zusammenarbeit mit der HEP VD (Haute école pédagogique du canton de Vaud), dem IDHEAP (Institut de hautes études en administration publique) und der Université de Genève den **Master of Advanced Studies en direction d'institutions de formation et politique de l'éducation** an. [www.iffp-suisse.ch](http://www.iffp-suisse.ch) -> Formation continue.

Dès l'automne 2008, l'IFFP proposera, en partenariat avec la HEP VD (Haute école pédagogique du canton de Vaud), l'IDHEAP (Institut de hautes études en administration publique) et l'UNIGE (Université de Genève) un Master of Advanced Studies en direction d'institutions de formation et politique de l'éducation. Cette formation, ouverte aux cadres des institutions de formation, correspond à 60 crédits ECTS, soit 1800 heures de formation ; elle repose sur trois piliers (organisation du travail, management, communauté et réseau d'apprentissage) et comprend une phase d'intégration traitant en particulier du concept de leadership. Il est également possible d'opter pour une formation de moins longue durée et d'obtenir un Certificate of Advanced Studies (CAS) en administration et gestion d'institutions de formation (10 crédits ECTS) ou un Diploma of Advanced Studies (DAS) en gestion et direction d'institutions de formation (30 crédits ECTS). La formation est ouverte aux personnes qui sont titulaires d'un Bachelor, d'un Master ou d'un titre d'une haute école jugé équivalent, et

qui peuvent témoigner d'une expérience professionnelle d'au moins trois ans dans l'enseignement et/ou la formation et/ou la direction d'une institution de formation.

Pour de plus amples informations, consulter le site Internet [www.iffp-suisse.ch](http://www.iffp-suisse.ch) -> Formation continue ou le site [www.fordif.ch](http://www.fordif.ch) ou prendre contact avec le répondant IFFP: Alexandre Etienne, [alexandre.etienne@iffp-suisse.ch](mailto:alexandre.etienne@iffp-suisse.ch)

4. Das IUFFP in Lugano bietet in Zusammenarbeit mit der Università della Svizzera Italiana **einen Master professionalizzante in gestione della formazione per dirigenti d'Istituzioni formative** an. Weitere Informationen finden Sie auf [www.iuffp-svizzera.ch](http://www.iuffp-svizzera.ch)

L'Università della Svizzera italiana (USI) propone a Lugano, in collaborazione con Lo IUFFP, un Master of Advanced Studies (MAS) in gestione della formazione per responsabili d'istituzioni formative.

Informazioni sul nostro sito internet [www.iuffp-svizzera.ch](http://www.iuffp-svizzera.ch) -> Formazione continua.

Thomas Brönnimann, mag.rer.pol.  
Bereichsleiter Weiterbildung  
EHB Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung  
Kirchlindachstrasse 79, Postfach, 3052 Zollikofen  
Telefon +41 31 910 37 47, Fax +41 31 910 37 01  
[thomas.broennimann@ehb-schweiz.ch](mailto:thomas.broennimann@ehb-schweiz.ch)



Peter Bonati, Rudolf Hadorn

## **Matura- und andere selbständige Arbeiten betreuen**

1. Auflage 2007, 200 Seiten, broschiert, CHF 39.--, ISBN 978-3-03905-392-6

Für viele Lehrpersonen und Dozierende bedeutet es einen neuen Anspruch, länger dauernde selbständige Arbeiten von Lernenden zu betreuen und zu bewerten. Mit der Maturaarbeit, dem «Gesellenstück» der Sekundarstufe II, hat die Ausbildung zu Hochschulreife zusätzlich an Entsprechendes. Es lohnt sich deshalb, in die Betreuung als zentrales Element individueller Förderung zu investieren. Dieses Handbuch hilft, die Betreuungsarbeit und das schwierige Kapitel Bewertung zielgerichtet anzugehen. Die Autoren schöpfen aus einer reichhaltigen Praxis auf der Sekundarstufe II, der Tertiärstufe und in der Weiterbildung.

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB stellt im Auftrag des Bundes die Aus- und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen sicher und betreibt Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Berufsbildung.

Neben klassischen Weiterbildungsangeboten für Berufsbildungsverantwortliche bietet die Sparte Weiterbildung auch Kurse für Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten an und unterstützt Organisationen der Arbeitswelt bei der Umsetzung von Berufsreformen.

Für die Schulung von Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und die Begleitung von Einführungen von Berufsreformen suchen wir am Standort Zollikofen auf den 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung eine/n

### **Projektverantwortliche/n (60%)**

#### **Ihr Aufgabenbereich**

- Konzipieren, planen und durchführen von Kursen für Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten der beruflichen Grundbildung.
- Beraten und begleiten von Organisationen der Arbeitswelt bei der Umsetzung der Berufsreform
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen und Sprachregionen
- Teilnahme an Kongressen und Informationsveranstaltungen mit Bezug zum eigenen Fachbereich und der Berufsbildung
- Mitarbeit in institutsinternen Entwicklungsprojekten

#### **Ihr Profil**

- Gute Kenntnisse des schweizerischen Berufsbildungssystems auf der Sekundarstufe II
- Pädagogische Grundausbildung, Unterrichtserfahrung in der Beruflichen Grundbildung oder der Erwachsenenbildung
- Erfahrung in der Führung von Projekten
- Konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Offenheit für Neues
- Sensitivität in Veränderungsprozessen
- Gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Bundespersonalgesetzgebung und den Ausführungsbestimmungen des EHB. Hauptarbeitsort ist Zollikofen bei Bern.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis 2. Mai 2008 an unsere Adresse. Für Auskünfte steht Ihnen das Personalwesen Tel. 031 910 38 23 gerne zur Verfügung.

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung  
Personalwesen  
Kirchlindachstrasse 79  
3052 Zollikofen  
oder per E-Mail an [personalwesen@ehb-schweiz.ch](mailto:personalwesen@ehb-schweiz.ch)  
[www.ehb-schweiz.ch](http://www.ehb-schweiz.ch)



Das Laufbahncentrum ist das grösste Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen in der Schweiz. In unserem Zentrum arbeiten über 100 engagierte Mitarbeitende, um für unsere Kundinnen und Kunden qualitativ hochstehende Dienstleistungen rund um die Laufbahngestaltung zu erbringen.

Für den **Bereich Lehrstellenförderung** der Stadt Zürich, der Betriebe bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen berät und unterstützt, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine **verkaufsstärke, überzeugende Persönlichkeit** als

## einen Lehrstellenförderer / eine Lehrstellenförderin 80 – 100%

### **Verantwortungsbereich**

Ihre wichtigste Aufgabe als Lehrstellenförderer/in ist das Akquirieren von neuen Lehrstellen. Als selbstständige/r Projektleiter/in planen und führen Sie entsprechende Marketingmassnahmen (Telefonmarketing, Betriebsbesuche, Mailings und Veranstaltungen) durch. Sie motivieren und beraten nicht nur Betriebe bei der Schaffung von Lehrstellen, sondern rekrutieren und vermitteln auch passende Jugendliche für Lehrstellen.

### **Sie bringen mit**

Zu Ihren Stärken gehören eine ausgeprägte Kommunikationsgewandtheit mit verkäuferischem Flair und eine gute Allgemeinbildung. Sie verfügen über einen höheren Fach- oder Hochschulabschluss und haben vorzugsweise Erfahrung in der Berufsbildung, im Personalwesen und Marketing. Sie lieben Herausforderungen, besitzen Durchhaltewillen, arbeiten gerne selbstständig und vernetzt.

### **Wir bieten Ihnen**

Es erwartet Sie eine spannende und vielseitige Aufgabe mit grossem Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung. Ebenfalls bieten wir Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen, berufliche Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten und eine kollegiale Arbeitsatmosphäre.

Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Stephan Hirs, Bereichsleiter Lehrstellenförderung, Telefon 044 278 80 45, [stephan.hirs@zuerich.ch](mailto:stephan.hirs@zuerich.ch).

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie **bis zum 30. April 2008 an:**

**Stadt Zürich, Laufbahncentrum**, Personalabteilung, Konradstrasse 58, Postfach 1177, 8031 Zürich

# Veranstaltungskalender

Ausgabe 215, 15.04.2008

**21. - 23. April 08**

**SPRACHEN & BERUF - Konferenz für  
 Fremdsprachentraining und Internationale Business  
 Kommunikation**

SPRACHEN&BERUF ist eine internationale Konferenz für Fremdsprachen und Internationale Business Kommunikation. Die Konferenz bietet allen, die sich mit sprachlicher Weiterbildung im Beruf beschäftigen, ein Forum zum Erfahrungsaustausch, zur Orientierung auf dem Sprachtrainingsmarkt und zur Information über neueste Trends und Entwicklungen.  
[www.sprachen-beruf.com](http://www.sprachen-beruf.com)

**29. Apr. 08**

**Informationsveranstaltung zu den Diplomstudiengängen des EHB**

Sie erhalten Informationen zu den Diplomstudiengängen für angehende hauptberufliche Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen und Höheren Fachschulen aller Richtungen. Die Daten weiterer Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: [www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/veranstaltungen/Documents/Infoveranstaltung\\_n\\_08.pdf](http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/veranstaltungen/Documents/Infoveranstaltung_n_08.pdf)

Ort: Limmatstrasse 50, Raum 21 – 2. Stock, Zürich  
 Zeit: 18-20 Uhr

**2. - 4. Mai 08**

**Messe Schweiz lanciert «Weiterbildung Basel»**

Novum in der Nordwestschweiz und im Südwesten Deutschlands: Das Messekonzept richtet sich an Erwachsene, die sich beruflich/privat weiterbilden möchten. Interessierte können die zahlreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der diversen Anbieter vergleichen und sich vor Ort professionell beraten lassen.  
 Ort: Messezentrum Basel, Halle 31  
 Medienmitteilung: <http://www.weiterbildungbasel.ch>

**3. Mai 08**

**Studien-Infotag Tourismus / Hotel / Event**

Vorstellung der praxisorientierten Kompaktausbildungen für Abiturienten im Tourismus, Hotel und Event Bereich + Bachelor Top-Up Jahr. Außerdem: Schnuppervorlesungen, Gespräche mit Dozenten und Studierenden, Campusführungen uvm.  
 ANGELL Akademie Freiburg, Kronenstraße 2-4, D-79100 Freiburg, [www.angell-akademie-freiburg.de](http://www.angell-akademie-freiburg.de)

**6. Mai 08**

**Mai-Tagung der Berufsbildung**

Die Mai-Tagung des BBT ist die nationale Plattform für Informationen aus dem Berufsbildungsbereich, für die Präsentation von Projekten und für das Networking. Die Tagung findet traditionsgemäss im Kursaal Bern statt. Programm und Anmeldung: <http://www.bbt.admin.ch/aktuell/00399/index.html?lang=de>

**13. Mai 2008**

**Info-Abend zum Master-Studium Life Sciences**

18.00 bis ca. 20.00 Uhr,  
 Campus Grüental, Wädenswil

Erfahren Sie mehr über den neuen «Master of Sciences in Life Sciences» mit Vertiefung in:  
 - Food and Beverage Innovation  
 - Molecules, Surfaces and Materials for Life Sciences  
 - Pharmazeutische Biotechnologie  
 - Umwelt und Natürliche Ressourcen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
[www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen](http://www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen)

**14. Mai 2008**

**"No way out?" Zwischen Lebensfreude und  
 Selbstzerstörung  
 Suizidprävention bei Jugendlichen und in der Schule**

Die Tagung der SGKS (Schweiz. Gesellschaft für Krisenintervention und Suizidprophylaxe) findet in Naturhistorisches Museum Bern statt. Sie bietet Gelegenheit, international und national profilierte Fachleute zur Thematik zu hören und in Workshops konkrete Präventionsprogramme und Instrumente für die eigene Tätigkeit kennen zu lernen.  
 Preis: Fr. 110.- (inkl. Mittagessen)  
 Anmeldung bis zum 25. April 2008 an das Tagungssekretariat IPSILON, Landhaus Schönörkli, 3654 Gurten / [info@ipsilon.ch](mailto:info@ipsilon.ch)

**17. Mai 08**

**Begegnungstag mit hep Autorinnen und Autoren in Olten**

9-16 Uhr Berufsbildungszentrum Olten (BBZ Olten)  
 Spannende Referate kompetenter Leute - aktuelle Workshops zu unseren Lehr- und Lernmitteln - Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit interessanten Menschen - eine wunderschöne Prise Kultur...  
 Melden Sie sich jetzt an unter [www.hep-verlag.ch](http://www.hep-verlag.ch)  
 Wir freuen uns auf Sie!  
 hep verlag ag Bern Tel. 031 310 29 29  
 Thomas Tanner / Erich Marti

**22. - 23. Mai 2008**

**3. internationaler scil-Kongress - "Das sich verändernde  
 Gesicht des Lernens - auf dem Weg zur richtigen Balance"**

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Komplexität der Anforderungen an das Bildungsmanagement setzt der Kongress in St.Gallen den Schwerpunkt auf die Gestaltung der richtigen Balance zwischen etablierten Bildungskonzepten und innovativen Lernansätzen. Keynote Speaker sind u.a. Graham Attwell (Pontydyssu,GB), Hank Horkoff (Praxislanguage Ltd, China) und Erland Joergensen (Shell International,NL). Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.scil.ch/seminare](http://www.scil.ch/seminare)  
 scil Fokuseminar 4: Transferorientierte Gestaltung von Bildungsmaßnahmen

### 31. Mai 08

#### **"Es ist Zeit für Bubenarbeit!"**

Unter diesem Motto findet in Baden die vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB Fällanden organisierte Impulstagung für Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen und weitere Interessierte statt. Weitere Informationen unter [www.nwsb.ch](http://www.nwsb.ch)

### 2. Juni 2008

#### **Waldberufe mit Perspektiven - trotz vieler Bäume den Wald sehen und spüren (SVB S0810)**

Die Wald- & Holzwirtschaft erlebt gegenwärtig einen weltweiten Boom. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind deshalb breit. Ein aktueller Überblick über die verschiedenen Waldberufe, direkte Gespräche, praktische Waldwirtschaft vor Ort, ein Waldspaziergang und "Essen am Holzfeuer" sind nur einige Highlights dieses interessanten Tages.

Details/Anmeldung:

[www.svb-sosp.ch/d/weiterbildung/wbprogramm](http://www.svb-sosp.ch/d/weiterbildung/wbprogramm)

### 3. Juni 2008

#### **Arbeitsplatz internationales Grossunternehmen - am Beispiel der Ingenieurberufe bei Swiss Re (SVB S0811)**

Swiss Re, weltweit grösster Rückversicherer, mit hochqualifizierten Spezialisten mit Ingenieurausbildung oder naturwissenschaftlichem Hintergrund, setzt weltweit Standards und lässt uns 1 Tag lang hinter die Kulissen blicken: Arbeits- u. Karrieremöglichkeiten in einem internat. Grossunternehmen, Zusammenarbeit interdisziplinärer Teams, usw.

Details/Anmeldung:

[www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogram](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogram)

### 11. Juni 2008

#### **Info-Abend zum Master-Studium Life Sciences**

18.00 bis ca. 20.00 Uhr,  
Campus Grüental, Wädenswil

Erfahren Sie mehr über den neuen «Master of Sciences in Life Sciences» mit Vertiefung in:

- Food and Beverage Innovation
- Molecules, Surfaces and Materials for Life Sciences
- Pharmazeutische Biotechnologie
- Umwelt und Natürliche Ressourcen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen](http://www.lsfm.zhaw.ch/infoveranstaltungen)

### 12. - 13. Juni 08

#### **scil Fokuseminar 3: Qualitätsmanagement für Bildungsverantwortliche**

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung und Ausgestaltung moderner Qualitätsentwicklungsverfahren in Bildungsorganisationen und stellt eine Verbindung zum Bildungscontrolling her. Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.scil.ch/seminare](http://www.scil.ch/seminare)

### 17. Juni 08

#### **Fernlernen - eine Herausforderung besonderer Art (SVB S0812)**

Was gibt es bez. Fernlernen auf dem Bildungsmarkt? Welche Voraussetzungen müssen Lernende mitbringen, um zu bestehen und davon zu profitieren? Wo liegen Stolpersteine, wo die Grenzen? Welche Unterstützungsangebote könnte die Berufs-, Studien- u. Laufbahnberatung anbieten? Dieses Seminar ist u.a. als "Blended-Learning-Angebot" aufgebaut.

Details/Anmeldung:

[www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogra](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogra)

### 24. Jun. 08

#### **SGBF-Tagung 2008 an der Universität Freiburg**

Gerne laden wir Sie zu einer interessanten Tagung zum Thema "Bildungsforschung in der Schweiz. Perspektiven zu ihrer Weiterentwicklung als Antwort auf die OECD/CERI-Review" an der Universität Freiburg, Pérolles II, ein. Die Organisatorinnen und Organisatoren haben ein attraktives Programm zusammengestellt. Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.sgbf.ch/>. Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2008.

### 26. Juni 08

#### **Forum Familienfragen 2008: Familien – Erziehung - Bildung**

Mit ihrer jährlichen Tagung zu aktuellen familienpolitischen Themen stellt die Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen EKFF eine Plattform für Information, Diskussion und Vernetzung zur Verfügung.

Ort: Kursaal Bern

Informationen

Sekretariat EKFF, Bundesamt für Sozialversicherungen, Effingerstrasse 20, 3003 Bern

Tel. 031 324 06 56, Fax 031 324 06 75

Tagungsprogramm und Anmeldung: [www.ekff.admin.ch](http://www.ekff.admin.ch) (ab 16.04.08)

### 30. Juni 08

#### **Berufliche Grundbildung mit Attest: Angebot und Erfahrung (SVB S0824)**

Seit 2005 sind die ersten beruflichen Grundbildungen mit Attest in Kraft. Zeit, um Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Welche Erfolge haben Ausbildungsbetriebe gemacht? Welche Angebote sind in Kraft getreten, im Vernehmlassungsverfahren, in der Vor-Ticket-Stufe?

Details/Anmeldung:

[www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogramm](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/wbprogramm)

### 3. - 4. Juli 08

#### **Erste Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung**

Im Museum Arbeitswelt in Steyr findet erstmals die Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung ...

### 26. - 31. Juli 08

#### **XXI. Weltkongress IFHE, Hauswirtschaft: Die Vergangenheit reflektieren - die Zukunft gestalten**

Am IFHE-Weltkongress im KKL Luzern erwartet Sie ein attraktives Programm zu aktuellen Themen au ...

**20. Aug. 08**

**Jahresversammlung des SVB**

Ort: Swisscom in Olten  
Beginn: 14.00

**26. Aug. 08**

**Ich pack's an - Motivation für Nachhol- und  
Zweitausbildungen (SVB S0821)**

Mit einer Nachhol- oder Zweitausbildung könnten sich weit  
mehr Menschen in der Arbeitswelt erfo ...

**1. und 8. Sept. 08**

**Burnout in der Beratungspraxis (SVB S0822)**

Burnout, Modeerscheinung, Massenphänomen oder ein  
anderes Wort für Depression? Fachleute aus Ps ...

**4. + 5. Sept. 08**

**scil Fokuseminar 4: Transferorientierte Gestaltung von  
Bildungsmassnahmen**

Der Ansatz des "Learning Design" etabliert eine  
lernerorientierte  
Perspektive als Ausgangspunkt ...

**5. - 9. Sep. 08**

**OBA Ostschweizer Bildungsausstellung**

Zum 15. Mal wird die OBA mit rund 170 Ausstellern auf dem  
Olma-Gelände in St. Gallen zum Treffp ...

**18. - 19. Sep. 08**

**Die Arbeiten mit Ressourcen als „Treibstoff“ für die  
lösungsorientierte Gesprächsführung**

Im Kurs stehen einerseits persönliche Potenziale im Zentrum,  
andererseits wird die Haltung und ...

**22. Sept. 08**

**KV 2008 - Puls messen (SVB S0814)**

Schwerpunkt der diesjährigen Tagung: Immobilien &  
Treuhand. Wie wird man Immo-Bewerter, wo arbei ...

**24. Sept. 08**

**"Checks" in Schule und Lehrlingsselektion (SVB S0823)**

Berufsspezifische Kompetenzprofile: Erwartungen an Schule  
und Beratung? Das Seminar bietet eine ...

**16. - 18. Okt. 08**

**2. Basler Berufs- und Bildungsmesse**

Nach einer erfolgreichen Erstauflage im 2006 mit 90  
Ausstellern auf 6000 Quadratmeter, findet d ...

**21. Okt. 08**

**Gesundheitsberufe: Fakten und Szenarien (SVB S0813)**

Die Gesundheitsberufe sind seit Jahren im Wandel: neue  
Ausbildungsbestimmungen, Eingliederung i ...

**25. Oktober 2008**

**Information für Studieninteressierte**

10 –13 Uhr, Campus Grüental, Wädenswil  
Informationsveranstaltung zu den Bachelor-  
Studiengängen ...

**29. - 31. Okt. 08**

**WORLDDIDAC Basel**

Treffpunkt der Bildungsbranche und des internationalen  
Lehrmittelhandels, weltweites Angebot an ...

**4. Nov 08**

**Information für Studieninteressierte**

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen  
mit Rundgang durch die Schule und Besic ...

**6. + 7. Nov. 08**

**scil Fokuseminar 5: Einbindung von Führungskräften in  
Bildungsprozesse**

Für was ist eine Führungskraft eigentlich alles  
verantwortlich? Häufig bleibt bei vielen Bildun ...

**25. - 29. Nov. 08**

**Berufsmesse Zürich 2008**

Die Berufsmesse Zürich findet jährlich im Messezentrum  
Zürich statt. Sie richtet sich an Jugend ...

**3. - 5. Dez. 08**

**ONLINE EDUCA BERLIN**

Call for Papers  
Beiträge zur 14. internationalen E-Learning Konferenz sind  
bis zum 30. April 20 ...

**25. - 27. März 09**

**Kongress Berufsbildungsforschung /  
Conference in vocational education and training**

From 25 to 27 March 2009 the Swiss Federal Institute for  
Vocational Education and Training – SF ...

**25. - 27. März 09**

**Kongress Berufsbildungsforschung**

Das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) lädt zu  
einem Kongress zum Thema „Berufsbil ...

---

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die  
der Redaktion von bbaktuell gemeldet wurden, geordnet nach  
dem Beginn des Anlasses. Weiter werden Termine wichtiger  
Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschnei-  
dungen zu vermeiden. Verantwortlich für die Auswahl ist die  
Redaktion bbaktuell.

Fehlt Ihr Anlass? Tragen Sie ihn ein in <http://www.bbaktuell.ch/veranstaltungen>. Der Eintrag wird von uns freigegeben,  
wenn sich die angekündigte Veranstaltung an Fachleute aus  
Berufsbildung, Berufsberatung oder Arbeitsmarkt wendet und  
ein für diese Gruppe spezifisches Thema behandelt.

**Weltere Information zu Meldungen mit "... finden Sie unter  
[www.bbaktuell.ch/veranstaltungen](http://www.bbaktuell.ch/veranstaltungen).**

Version actuelle avec les manifestations en français - voir  
<http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>